

# Freunde und Fans peitschten sie zum Sieg

## Natalie Geisenberger gewann zweiten Junioren-Weltcup

Miesbach (sw) – Die Freude stand ihr ins Gesicht geschrieben: Natalie Geisenberger ließ sich im Zielraum von Königssee von den vielen mitgereisten Fans feiern. Die Rennrodlerin des RRT Miesbach gewann das zweite Junioren-Weltcuprennen mit einem herausragenden zweiten Lauf.

Wieder einmal lieferte sich die 15-Jährige in Königssee mit Corinna Martini aus Winterberg ein heißes Duell. Eine Woche zuvor in Innsbruck hatte Martini den Zweikampf für sich entschieden. Diesmal wollte Natalie Geisenberger Revanche nehmen. Doch nach dem ersten Lauf lag sie sechs Hunderts-

tel-Sekunden hinter Martini. Dann aber erblickte sie überrascht ihre Familie, Vereinskameraden und Freunde an der Bahn.

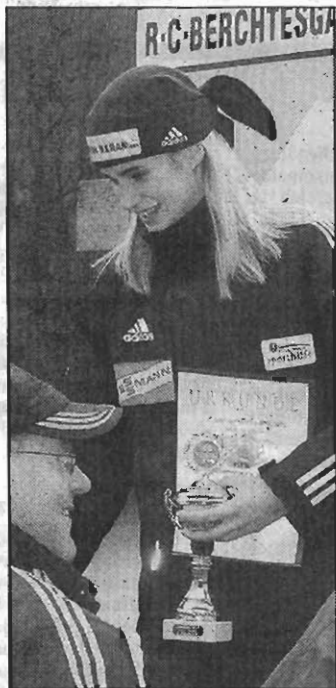
Dies muss der Schülerin des Christophorus-Gymnasi-

### RENNRODELN

ums in Berchtesgaden enormen Aufschwung gegeben haben, denn Natalie Geisenberger legte im zweiten Durchgang eine Fahrt hin, von der sie selbst sagt: „So gut hab' ich den unteren Bereich der Bahn noch nie getroffen.“ Mit mehr als acht Zehntelsekunden Vorsprung

setzte sie sich auf Platz eins. Dann kam Martini: Die Winterbergerin war zwar gut unterwegs, konnte aber an der Zeit der Miesbacherin nicht kratzen. Mit über drei Zehntelsekunden Vorsprung gewann die 15-Jährige den zweiten Junioren-Weltcup.

Tags zuvor belegte Natalie Geisenberger mit der deutschen Junioren-Nationalgarde den zweiten Rang im internationalen Mannschaftsrennen in Königssee hinter den USA und vor Lettland. In dieser Woche ist die Miesbacherin schon wieder unterwegs nach Winterberg. Dort wartet am Wochenende das dritte Rennen des Junioren-Weltcups.



Da war die Freude groß: FIL-Präsident Josef Fendt überreichte Natalie Geisenberger den Siegerpokal.  
Foto: privat